

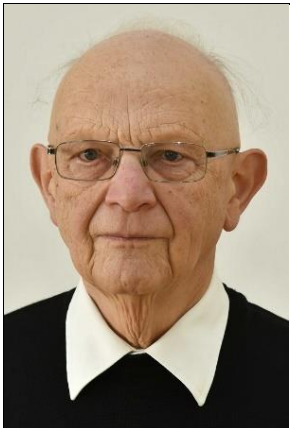


PFARRNACHRICHTEN

Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

21. bis 28. April

15 / 2024



Liebe Gemeinden im Pastoralen Raum, Jesus spricht uns an als guter Hirt. Was bedeutet das? Georg Moser, der frühere Bischof von Rottenburg-Stuttgart sagte es so:

„Es ist für die Menschen wichtig, dass nicht nur von Geld und Rüstung, von Macht und Nutzen gesprochen wird. Es ist für die Menschen wichtig, dass von Gott geredet wird

und von uns selbst, von dem, was den Menschen zum Menschen macht.

Der gute Hirt steht für die Wahrheit Gottes, dass jeder von Gott mehr geliebt wird als er weiß, dass vor Gott jedes Leben kostbar ist und dass keine Mühe vor ihm vergeblich bleibt, dass unser Leben auch durch Leiden hindurch seinen Sinn behält und auf das ewige Leben, auf ewige Freude zuführt.

Der gute Hirt steht für die frohe Botschaft, dass vor Gott keiner abgeschrieben ist, dass keiner gnadenlos abgehängt ist, auch dann nicht, wenn er schwere Schuld auf sich geladen hat, dass es ein Glück gibt, das mehr ist als ein bisschen Freizeitvergnügen oder ein erträumtes high life.

Der gute Hirt steht für die frohe Botschaft, dass es eine Liebesgeschichte Gottes mit den Menschen gibt, die ohne Enttäuschungen enden wird, eine Geschichte Gottes mit uns Menschen, die jedem Erfüllung bringen wird, auch dem Armen, auch den Leidenden, auch dem Kranken, auch dem Einsamen, auch dem Mutlosen.“

Jesus, der gute Hirt, tritt auch heute für die Menschen ein. Deshalb sind alle Getauften berufen, an ihrem Lebensplatz, in ihrer Lebenssituation diese frohe Botschaft in Wort und Tat zu bezeugen. Darüber hinaus widmen sich Frauen und Männer in den geistlichen und kirchlichen Berufen dieser Aufgabe voll und ganz. Heute, am Weltgebetstag für geistliche Berufe, bitten wir den Herrn, dass er vielen Menschen durch seinen Heiligen Geist die Kraft gibt, seinem Ruf zu folgen.

Allen wünsche ich einen gesegneten Sonntag
Ihr Peter Hellersberg, Pastor

Lesungen: Apg 4,8-12; 1 Joh 3,1-2
Evangelium: Joh 10,11-18

„Der gute Hirt gibt sein Leben für die Schafe.“



Friedhof Pfarrkirche Hochdorf Schweiz; Foto Bernhard Bauer

Gottesdienste vom 20. April bis 28. April

Samstag, 20. April

17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse Diamantene Kommunion
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse
18:30	Friedenskapelle BL	Dankandacht Goldkommunion Jahrgang 1964/65
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 21. April

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Neuenbeken	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Familiengottesdienst "Der gute Hirte"
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
12:15	St. Marien Schlangen	Tauffeier
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe

Montag, 22. April

14:00	Waldfriedhof	Trauerfeier , anschl. Beisetzung
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Eucharistische Anbetung/ anschl. Vesper
18:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Rosenkranzgebet kfd
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Dienstag, 23. April

09:00	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Hl. Messe

Mittwoch, 24. April

17:00	Schönstattkapelle Benhausen	Hl. Messe
17:00	St. Marien Schlangen	Hl. Messe
17:00	St. Joseph Marienloh	Rosenkranzgebet
18:00	St. Marien Neuenbeken	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe
19:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hl. Messe

Donnerstag, 25. April

HL. MARKUS

13:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Trauerfeier , anschl. Beisetzung
14:30	St. Martin Bad Lippspringe	Hl. Messe 60+
15:00	St. Marien Schlangen	Üben der Kommunionkinder
16:15	St. Marien Bad Lippspringe	Hl. Messe
17:30	Hl. Kreuz Altenbeken	Rosenkranzgebet
18:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Hl. Messe
18:00	St. Joseph Marienloh	Aussetzung/ 18:30 Hl. Messe
19:00	St. Dionysius Buke	Wort-Gottes-Feier

Freitag, 26. April

08:30	St. Alexius Benhausen	Hl. Messe
10:00	Füllenhof Schwaney	Hl. Messe
15:00	St. Marien Schlangen	Üben der Kommunionkinder
15:30	Martinstift Bad Lippspringe	Kommunionandacht
15:45	Jordanquelle Bad Lippspringe	Kommunionandacht
17:00	St. Dionysius Buke	Abendlob
19:30	St. Martin Bad Lippspringe	Jugendmesse

Samstag, 27. April

10:00	St. Johannes Bapt. Schwaney	Seelenamt
10:00	Josefshaus Bad Lippspringe	Hl. Messe
14:00	Schönstattkapelle Benhausen	Trauung
15:30	Pfarrheim St. Martin	Kinderkirche
17:00	Hl. Kreuz Altenbeken	Vorabendmesse
18:00	St. Martin Bad Lippspringe	Vorabendmesse
18:00	St. Marien Neuenbeken	Vorabendmesse Goldkommunion
18:00	St. Joseph Marienloh	Vorabendmesse
19:00	St. Dionysius Buke	Abendlob

Sonntag, 28. April**5. SONNTAG DER OSTERZEIT, St. Martin: Kollekte für die Bücherei**

09:00	St. Marien Schlangen	Feier der Erstkommunion
09:00	St. Dionysius Buke	Hochamt
09:30	St. Marien Bad Lippspringe	Hochamt Josefschutzfest der Kolpingsfamilie Bad Lippspringe
10:15	St. Martin Bad Lippspringe	Hochamt
10:30	St. Johannes Bapt. Schwaney	Hochamt
11:00	St. Alexius Benhausen	Hochamt
11:00	St. Marien Schlangen	Feier der Erstkommunion
14:00	St. Joseph Marienloh	Tauffeier
18:30	St. Joseph Marienloh	Hl. Messe

St. Martin Bad Lippspringe: Rosenkranzgebet täglich um 15:00 (außer Sonntag und Montag)

Lindenskapelle: geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10:00 - 19:00

Schönstattkapelle in Benhausen: täglich geöffnet 14:30 – 18:00; Hl. Messe mittwochs 17:00, davor um 16:00 Rosenkranzgebet; jeweils am 2. Donnerstag im Monat 10:00 Anbetung

Missionshaus Neuenbeken: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag: 7:00 Hl. Messe mit Laudes // Sonntag/Feiertag: 7:45 Hl. Messe; 18:00 Vesper // Donnerstag 17:45 Vesper und Hl. Messe

**Verstorbene aus unseren Gemeinden**

St. Martin Bad Lippspringe: Frau Maria Hoppe, 94 Jahre
Herr Markus Wibbeke, 55 Jahre

Heilig Kreuz Altenbeken: Frau Isolde Petzold, 90 Jahre

Sie mögen ruhen in Frieden und das Ewige Licht leuchte ihnen.

**Kollekten**

21.04.	Pastoraler Raum St. Dionysius Buke	für die Pfarrgemeinde für die Innenrenovierung der Pfarrkirche
28.04.	Pastoraler Raum St. Martin Bad Lippspringe St. Dionysius Buke	für die Pfarrgemeinde für die Bücherei für die Innenrenovierung der Pfarrkirche

INFORMATIONEN FÜR DEN PASTORALEN RAUM

Folgende Pfarrnachrichten erscheinen als Doppelausgabe für zwei Wochen:

05.05. – 19.05. (Christi Himmelfahrt)

26.05. – 09.06. (Fronleichnam)

Bitte beachten Sie dies beim Einreichen von Artikeln und Messintentionen.

Redaktionsschluss ist jeweils dienstags vor Erscheinen um 11:00

AUS DEN GEMEINDEN



St. Martin Bad Lippspringe

Letzter Donnerstag 60+

Der Arbeitskreis „Letzter Donnerstag 60+ St. Martin“ lädt ein zur monatlichen Veranstaltung am 25. April. Sie beginnt um 14:30 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Danach ab 15:00 gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim St. Martin. Im Verlauf des Nachmittags wird Herr Georg Heukamp über die Aufgaben des Kirchenvorstandes referieren. Alle Veranstaltungen von 60+ im Pfarrheim St. Martin sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Jugendmesse in St. Martin

Der Pfarrgemeinderat St. Martin lädt am Freitag, 26. April, um 19:30 alle Jugendlichen und Junggebliebenen zu einer Jugendmesse in die Martinskirche Bad Lippspringe ein. Unter dem Motto: Friday for earth – Friday for god – Friday for the future - wird in dem Gottesdienst die Schöpfung und unser Handeln in den Mittelpunkt gerückt. Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat alle Gottesdienstbesucher zum Chill-out ins Pfarrheim ein.

Josefschutzfest der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie lädt ein zum Josefschutzfest am Sonntag, 28. April, um 9:30 in die Pfarrkirche St. Marien. Zelebrant ist Pastor Martin Hufelschulte. Anschließend sind die Mitglieder zum Frühstück im Forum Maria Mater eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, kühlen Getränken und guten Gesprächen.



Die Feith-Orgel in der Martinskirche

Liebe Gemeinde, vielleicht haben Sie und Ihr es schon gesehen: Die Stellwand im hinteren Bereich der Kirche mit dem Titel „Rückenwind für die Orgel“ ist umgestaltet. Bis zuletzt waren dort Pfeifenpatenschaften verzeichnet, mit der Vereine, Unternehmen und Privatpersonen die Restaurierung der Feith-Orgel in unserer Kirche unterstützen möchten. Natürlich werden diese keinesfalls vergessen werden, die Spendertafel kann zu gegebener Zeit wieder angebracht werden und ist gut verwahrt, doch lohnt sich ein detaillierter Blick auf die Geschichte unserer in der Region einzigartigen Orgel.

In einem ersten Schritt gehen wir in das 19. Jahrhundert zurück, begeben uns in den Vorgängerbau der heutigen Martinskirche und gehen der Frage nach, wie es überhaupt zu dem Bau der großen Feith-Orgel im Jahr 1913 gekommen ist. Wir können nachvollziehen, nach welchen Maßstäben die Orgel seinerzeit neu gebaut wurde, von



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht In: Pfarrbriefservice.de

Rückblick: Letzte Aktion der FirmZeit 2024

Am vergangenen Samstag machten sich die Firmlinge bei bestem Wetter auf den Weg durch Bad Lippspringe und durchliefen einen Actionbund zu den sieben Geistesgaben.



Hierbei ging es darum, in Kleingruppen an unterschiedlichen Stationen die sieben Gaben des Hl. Geistes ins heute zu übersetzen und zu spüren und zu verstehen, welche Relevanz sie heute in ihrem Leben und Alltag haben können.

Das Wetter war an dem Tag perfekt und hat zu einer gelungenen Aktion beigetragen.

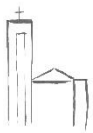
Mit dieser Aktion wurde ein weiterer Schritt in Richtung Firmfeier und Verstehen des Sakramentes gesetzt.

Joana Drießen

der heute noch ca. 80 Prozent des klingenden Materials erhalten sind, genauso wie die Schauseite (der Prospekt) und das Gehäuse des Spieltisches. Wir haben die Chance uns damit auseinanderzusetzen, was es mit dem sogenannten Fernwerk (nicht erhalten) auf sich hat und welche akustischen Besonderheiten damit einhergehen und warum es sich dabei um etwas ganz Besonderes handelt.



Ich lade Sie/Euch ganz herzlich ein, an der Stellwand anzuhalten und sich mit der Geschichte dieses wundervollen Instrumentes auseinanderzusetzen, das nach dem Umbau 1975 nur noch ein Schatten seiner selbst ist. Nutzen wir das riesige Potential dieser Orgel, seien wir mutig und machen wir uns gemeinsam auf den Weg, dieses klangliche und kulturelle Erbe wiederherzustellen!
Ihr/Euer
Erik Strohmeier, Kirchenmusiker



St. Marien Bad Lippspringe

Caritasgruppe St. Marien

Die nächste Besprechung ist am Donnerstag, 25. April, um 19:00 im Forum Maria Mater.



St. Marien Schlangen

„Ich war dann mal weg - Erlebnisse vom Jakobs Pilgerweg“

Die Referentin Elke Hanselle erzählt anhand von Bildern von ihren spannenden Erfahrungen und Erlebnissen auf dem Jakobsweg. Herzliche Einladung zum Vortrag am Donnerstag, 25. April, um 19:00 im Pfarrheim. Der Eintritt ist frei.



Bild: Susanne Hoch, In: Pfarrbriefservice.de

Feier der Erstkommunion

Sonntag, 28. April, um 9:00 und 11:00

Jakob Czekala, Maja Czekala, Leonard Dubbel, Lennart Heil, Lena Husemann, Andreas Junkermann, Gustav Knabe, Finja König, Amelie Lehmann, Lena Leinweber, Fibi Matys, Maya Matys, Merle Meier, Clara Michelis, Matteo Miletzke, Emma Polotzek, Hannes Räker, Lenn Schröder, Anouk Severin, Mia Sophie Simpson, Lennox Streitböcker

**Allen Erstkommunionkindern
und ihren Familien
herzliche Glück- und Segenswünsche!**



Sarah Frank, pfarrbriefservice



St. Alexius Benhausen

Das **Pfarrbüro** bleibt am 26. April geschlossen.



St. Joseph Marienloh

Das **Pfarrbüro** bleibt am 23. April geschlossen.

Feierliche Eröffnung des Wallfahrtsmonats

Im Mai 1934, vier Wochen nach seinem Amtsantritt als Pfarrer in Marienloh, hielt Pastor Stracke eine folgenreiche Predigt. Er rief die Gemeinde dazu auf, für die Restaurierung des „althehrenwürdigen Gnadenbildes“ zu spenden, das er in einem völlig vernachlässigten Zustand, von Holzwürmern zerfressen in einer dunklen Nische in der Rückwand des Hochaltars gefunden hatte.

Die Marienstatue stand ehemals in der Loreto-Kapelle (1680-1854) am „Klokenhof“ und war über Jahrhunderte hinweg Ziel von Wallfahrten. Nach der Überführung in die neue Pfarrkirche von 1848 war das Gnadenbild in Vergessenheit geraten, verstärkt auch dadurch, dass in der Zeit der Aufklärung im 18. und 19. Jahrhundert Wallfahrten immer mehr in Misskredit gerieten.

Auch mit Hilfe der Spenden der 478 Katholiken von Marienloh wurde die Marienstatue umfassend restauriert und erhielt ihr jetziges Aussehen. Mit der Wiedererhöhung des Gnadenbildes im September 1934 begannen wieder die Wallfahrten.

Auch in diesem Jahr, 90 Jahre später, werden Wallfahrer vor allem im Mai am Gnadenbild „Mutter der sieben Freuden“ Trost und Zuversicht erbitten. Die Kirchengemeinde Marienloh



lädt zu der traditionellen feierlichen Marienvesper am Mittwoch, 1. Mai, um 18:00 zur Eröffnung des Wallfahrtsmonats ein.

Die Vesper wird geleitet von Pastor Georg Kersting und Prof. Dr. Josef Meyer zu Schlochtern. Es wirken mit die Sopranistin Petra Merschmann und Volker Merschmann an der Orgel.



St. Marien Neuenbeken

Änderung Gottesdienstordnung

Am kommenden Wochenende wird eine Vorabendmesse am Samstag, 27. April, um 18:00 anlässlich der Goldkommunion gefeiert. Das Hochamt am Sonntag entfällt.



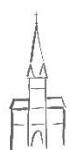
Heilig Kreuz Altenbeken

Frauentreff

bei Café Mertens am Mittwoch, 24. April, um 15:00. Alle Frauen sind herzlich eingeladen!



St. Dionysius Buke



St. Johannes Baptist Schwaney

kfd Wanderung

Die kfd Schwaney geht wieder regelmäßig am letzten Mittwoch des Monats auf eine kleine Wanderung.

Treffpunkt ist im April am Mittwoch, 24. April, um 14:30 an der Kirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neuer Fahrradständer beim Pfarrheim Schwaney

Für Kirchen- und Pfarrheimbesucher ist ein neuer Fahrradständer vor dem Pfarrheim zum sicheren Abschließen der Fahrräder aufgestellt worden.

Familien pflanzen neuen Kirchenwald

Reichlich Wasser von unten, ein wenig Regen von oben, dazwischen auch Sonnenschein sowie ein Regenbogen und 100 tatkräftige Kinder, die mit ihren Eltern gemeinsam über 600 Baumsetzlinge in die Erde brachten: Die Zutaten waren gut gewählt, als die Kita St. Johannes Baptist jetzt den kahlen Kirchenwald am Ellerbach aufgeforschet hat. Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand hatte Kita-Leiterin Jutta Finke die Idee der Pflanzaktion geboren. Durch Unterstützung des Gemeindeforamtes Willebadesen konnte das nun gelingen. Wenn alles gut klappt, werden künftig sogar 2.000 neue Bäume, zur Hälfte Stieleichen und Flatterulmen, in dem etwa einen Hektar großen Kirchwald an der Wegebiegung wachsen können.

„Die Wurzeln der Bäume und die Löcher der Pflanzhüllen nach unten“ hatte Förster Philip Fortstroer scherzhaft den Kindern mit ihren Eltern zugerufen. Die entsprechenden Pflanzlöcher waren bereits gebohrt. In sie setzten die Jungen und Mädchen die jungen Bäume. Rund um den feuchten Ellerbach fanden Flatterulmen ihren Standort. Im etwas höher gelegenen Gelände wurden Stieleichen gesetzt. Jeder Setzling erhielt einen Haltestock mit grüner Kunststoff Schutzhülle. Fehlt sie, droht Verbiß oder ein Herunterdrücken durch die Rehe. Auch das Zuwuchern der Setzlinge durch die vielen Brombeeren soll das verhindern.

Mit dem feuchten Boden und den überall verwobenen Ranken hatten die Kinder durchaus zu kämpfen. In jeweils zwei Gruppen waren sie mit ihren Eltern zur Pflanzaktion gekommen, fast alle per Rad, manche sogar zu Fuß aus dem nahegelegenen Ort. Nach dem Rückweg kehrten sie in ihre Kita ein und wurden mit Waffeln und Würstchen belohnt.



*Pflanzaktion für den Kirchenwald in Schwaney: (von links) Kirchenvorsteher Anton Küting, Kita-Leitung Jutta Finke, Gemeindeforamtsreferent Andre Hüsken, Fachbereichsleiter Thomas Matuszak, Pfarrer Georg Kersting, Prokurist Holger Wibbe und Kirchenvorstand Karl Stiewe mit Eltern und Kindern.
Foto: Schlichter*

Unterstützt wurden sie bei der Pflanzaktion nicht nur vom Förster sondern auch von den fachkundigen Mitgliedern des Kirchenvorstandes. Karl Stiewe, Anton Küting und Johannes Striewe waren ebenso mit vor Ort wie Pfarrer Georg Kersting und Gemeindeforamtsreferent Andre Hüsken. Und auch die tatkräftige Hilfe von Prokurist Holger Wibbe und dem pädagogischen Fachbereichsleiter Thomas Matuszak brachte etliche Bäume in die gewünschte Position. Die beiden waren vom Kita-Träger, der Katholischen

Kita Hochstift gem. GmbH aus Paderborn, angereist, um die tolle Aktion zu unterstützen.

„Guck mal, den Wald habe ich mit meiner Familie gepflanzt“, wünschte sich Kita-Leiterin Jutta Finke später einmal genau solche Aussagen der Kinder. Denn künftig will die Kita einmal im Jahr an der Pflanzstelle nach dem Rechten sehen. Da es sich bei der Aufforstung um Naturschutzflächen handelt, dürfen sie nur einmal im Jahr dort Brombeeren jäten. Rund 140 Jahre brauchen die Flatterulmen, sogar stolze 200 Jahre die Stieleichen, bis sie einmal erntereif sind. Das ist eine lange Zeit, die den Kindern bei den künftigen Besuchen deutlich gemacht werden soll.

Im Schwaneyer Wald hatten zuvor Fichten gestanden. Sie waren durch Borkenkäfer und Windbruch geschädigt und im vergangenen Jahr geerntet worden. Im August erfolgten dann Verkauf und Abfuhr durch den Kirchenvorstand. Eine sofortige Neubepflanzung scheiterte am Nachschub. Den hatte Förster Fortstroer erst jetzt besorgen können. „Wir wollen den Wald durch diese Pflanzung wieder nachhaltig in seinen Ursprung zurückführen“, beschrieb Jutta Finke die gute Kooperation mit dem Kirchenvorstand. Der hatte die Aktion aus den Erlösen des Holzverkaufes finanziert.

Das Baumpflanzungen wirklich ein Generationenprojekt ist, das bewiesen auch Kirchenvorstand Karl Stiewe mit seiner Frau Hiltrud. Sie setzen gemeinsam mit ihrem Sohn Benedikt und seiner Frau Silvia sowie der Enkeltochter die ein oder andere Stieleiche in den Boden. Damit später einmal Lottas Enkel mannshohe Bäume bestaunen können.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet an:

„Maria – Himmel und Erde begegnen sich“

Bibelseminar vom 17. Juni, 14:00 - 19. Juni, 13:00

In diesem Seminar geht es um Maria, die Mutter Jesu, die Mutter Gottes. Für viele steht sie für das Weibliche im Christentum, unzählige Bilder von ihr entstanden im Laufe von Jahrhunderten. Maria entdecken Sie als ein Mensch, der Jubel und Kreuz kennt. Ganz neu kommt in den Blick, was im Leben Reichtum ist, Schönheit und Aufbruch, aber auch, was Armut ist und auf Er-Lösung wartet. An Maria ist erkennbar, dass beides gleichermaßen wertvolle Seiten des menschlichen Lebens sind und als solche angenommen zur Ganzheit führen.

Dieses Seminar ist Teil unserer Reihe zur Bibel. Angesprochen sind interessierte Laien, die mehr Verständnis für biblische Texte suchen oder sich intensiver mit dem christlichen Glauben befassen möchten.

Frau Prof. Dr. Christiane Koch ist Professorin für Biblische Theologie an der Katholischen Hochschule NRW in Paderborn und erschließt mit der Arbeit an den biblischen Texten neue Zugänge, Stephan Kreye unternimmt dieses mit ausgewählten unterschiedlichen Methoden.

Veranstaltungsdetails:

Kosten: Gebühr wird noch bekannt gegeben.

Maximale Teilnehmerzahl: 15

Kursnr.: O03HHRA009

Ansprechpartner: Stephan Kreye

Tel: 05642 9853 222 /// Mail: kreye@lvh-hardehausen.de



Kulturfenster – Jenseits des Kirchturms

IMPULSTEXT ZU SONNTAG, 21. APRIL

Und wir sind es

Namen sind nicht bloß Schall und Rauch:

*„Wir heißen Kinder Gottes
und wir sind es.“*

*Nicht nur in einer fernen Zukunft,
nein, hier und heute
sind wir beim Namen gerufen.*

*Zeichen und Bezeichnetes
wachsen aufeinander zu.*

*Wir sind im Werden,
wir sind gerufen, berufen.*

*Nicht Schall und Rauch –
unverlierbar – Kinder Gottes!*

Dorothee Sandherr-Klemp (zu 1 Joh 3,1–2)

aus: Magnificat. Das Stundenbuch 04/2024, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de; In: Pfarrbriefservice.de

PASTORALTEAM UND PFARRBÜROS

Pfarrer Georg Kersting

Tel. 05252 939145
kersting@pr-ael.de

Pastor Bernhard Henneke

Tel. 05255 933388
henneke@pr-ael.de

Pastor Martin Hufelschulte

Tel. 05252 9359755
hufelschulte@pr-ael.de

Gemeindereferent Andre Hüsken

Tel. 05252 934877
huesken@pr-ael.de

Gemeindereferentin Christine Sosna

0152 28270003
sosna@pr-ael.de

Gemeindereferentin Martina Knoke

0172 2553492
knoke@pr-ael.de

Gemeindereferentin Joana Drießen

0173 3160365
driessen@pr-ael.de

Kirchenmusiker Erik Strohmeier

kirchenmusik@pr-ael.de

Kur- und Klinikseelsorge Sr. M. Matthäa Massolle

Tel. 0151 12928601
m.massolle@medizinisches-zentrum.de

Reha-Seelsorge Sr. Mary Grace Sawe

Tel. 0172 2923739
m.sawe@medizinisches-zentrum.de

Diakon Jürgen Franke

Tel. 05252 971385
franke@pr-ael.de

Pastor Sebastian Schulz (Subsidiar)

Tel. 05252 2689626
schulz@pr-ael.de

Pastor Dr. Dr. Marc Retterath (Subsidiar)

Tel. 05252 932311
retterath@pr-ael.de

Verwaltungsleiter Manuel Buschmann

Tel. 0175 2580384
buschmann@pr-ael.de

Homepage des Pastoralen Raumes

<https://www.pr-ael.de>
oder folgen sie uns auf Facebook

Herausgeber:

Pastoraler Raum An Egge und Lippe
V.i.S.d.P.: Pfarrer Georg Kersting
Martinstr. 5; 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 939145

Redaktionsschluss für Informationen/ Veranstaltungen
und Messintentionen jeweils dienstags 11:00 Uhr
Beiträge als Mail bitte an: pfarnachrichten@pr-ael.de

Zentralbüro St. Martin**Martinstr. 5, 33175 Bad Lippspringe**

Andrea Bauer, Barbara Borde, Ulrike Driller, Silvia Neumann,
Simone Schindler
Tel. 05252 5803 / Fax 05252 934879
martin-bl@pr-ael.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 9:30 – 12:00 | Di u. Do 14:00 – 17:00

St. Marien**Grüne Str. 34b, 33175 Bad Lippspringe**

Barbara Borde
Tel. 05252 4329 / Fax 932312
marien-bl@pr-ael.de

Öffnungszeit: Do 15:00 – 18:00

St. Marien**Paderborner Str. 23, 33189 Schlangen**

Andrea Bauer
Tel. 05252 7217 / Fax 975355
schlangen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 15:00 – 17:00

St. Joseph Marienloh**Detmolder Str. 359, 33104 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 4248 / Fax: 05252 934108
marienloh@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 8:00 – 11:00

St. Alexius Benhausen**Stadtweg 5, 33100 Paderborn**

Ulrike Driller
Tel. 05252 931111 / Fax: 05252 931112
benhausen@pr-ael.de

Öffnungszeit: Fr 8:00 – 11:00

St. Marien Neuenbeken**Roncalliplatz 1, 33100 Paderborn**

Christian Driller
Tel. 05252 6265 / Fax: 05252 930933
neuenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Di 9:00 – 11:00

Heilig Kreuz**Kirchplatz 3, 33184 Altenbeken**

Silvia Neumann
Tel. 05255 6143 / Fax 05255 9329353
altenbeken@pr-ael.de

Öffnungszeit: Mi 8:00 – 11:00

St. Dionysius Buke**Dorfstr. 33, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 232
buke@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 16:30 – 18:30

St. Johannes Baptist Schwaney**Am Markplatz 6, 33184 Altenbeken**

Simone Schindler
Tel. 05255 384
schwaney@pr-ael.de
Öffnungszeit: Do 8:00 -11:00